

Abstellfläche für E-Scooter am Hauptbahnhof Kaiserslautern markiert

Pilotversuch dient bei guter Annahme auch in anderen Städten im VRN als Vorbild

„Nach knapp einem Jahr können wir festhalten, dass sich die E-Scooter in Kaiserslautern zu einem überaus beliebten Mobilitätsbaustein entwickelt haben“, erläutert Umweltdezernent Peter Kiefer. Als weniger erfreulich erachten viele Bürgerinnen und Bürger jedoch die Tatsache, dass die Roller oftmals mitten im Verkehrsraum abgestellt werden. „Für seh- und gehbeeinträchtigte Menschen werden dabei wild geparkte Fahrzeuge schnell zu einem unerwarteten Hindernis oder gar zur Gefahrenquelle“, bilanziert Kiefer die Situation.

Deshalb wurde nun auf dem Vorplatz des Hauptbahnhofs in Kooperation mit der Firma TIER, Betreiber der E-Scooter, eine klar gekennzeichnete Pilotfläche zum Abstellen von etwa 20 bis 30 Fahrzeugen markiert. Die direkte Nähe zum Bahnhofseingang soll zum ordnungsgemäßen Abstellen der Scooter ebenso dienen wie zu einem vereinfachten Auffinden. Im gesamten Gebiet des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) nimmt Kaiserslautern damit eine Vorreiterrolle ein. „Wir erhoffen uns dadurch mehr Ordnung und weniger Konflikte. Sollte sich das Angebot bewähren, prüfen wir, ob derartige Abstellflächen auch für weitere Standorte in Frage kommen“, so Kiefer.

Der VRN als Koordinator für Mobilitätsangebote begrüßt, dass Kaiserslautern mit dieser Maßnahme einer ersten Abstellfläche für freefloating Angebote von E-Tretrollern Vorreiter für die anderen Gebietskörperschaften im VRN-Verbundgebiet ist, die derzeit die Einrichtung von Abstellflächen an bestimmten HotSpots wie Hauptbahnhof oder zentralen Plätzen prüfen. „Mit der Einrichtung der besonders gekennzeichneten, anbieterunabhängigen Abstellflächen für E-Tretroller wird somit eine Regelung der Selbstverpflichtung umgesetzt, die seitens des Verbundes mit den Kommunen im VRN, den Städten Mannheim, Heidelberg, Kaiserslautern und Ludwigshafen, zusammen erarbeitet wurde“, unterstreicht Volkhard Malik, Geschäftsführer des VRN.

Kaiserslautern/Mannheim,
10. Dezember 2020
th-PR/56-20 (VRN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B1, 3-5
68159 Mannheim
♻️ Schloss: Linien 1, 5, 7
T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Pressestelle
Rathaus Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern
Telefon 0631/365-2206
Telefax 0631/365-2721
E-Mail stadt@kaiserslautern.de
Internet www.kaiserslautern.de